Feuz' dritter Streich auf der Streif

Ski alpin Deutsche verpassen Top Ten

Kitzbühel (dpa) • Der Schweizer Skirennfahrer Beat Feuz hat seinen dritten Abfahrtssieg auf der legendären Streif geschafft. Zweiter wurde sein im Gesamtweltcup führender Landsmann Marco Odermatt vor dem Öster-reicher Daniel Hemetsberger. Das deutsche Speed-Team hat die Olympia-Generalprobe ver-masselt und verpasste die Top Ten wieder deutlich.

"Ich glaube, ich wollte einfach zu viel", sagte Romed Bau-mann, der als Bester aus dem deutschen Quintett 15. wurde. "Ich habe mir so viel vorgenom-men und bin dann einfach nicht locker Ski gefahren", er-klärte der 36-Jährige in der ARD. Die schwieriger werden-den Strecken- und Sichtverhält-nisse wollte der WM-Zweite im Super-G nicht als Ausrede hernehmen. Allzu große Sorgen machte er sich mit Blick auf seine Form zwei Wochen vor den ne Form zwei Wochen vor den Olympischen Winterspielen in China (4. bis 20. Februar) aber nicht. "Die Lockerheit wird auch wieder kommen", sagte Baumann. Er wolle nun "nicht den Kopf hängen lassen". Baumanns Teamkollegen Josef Ferstl, Dominik Schwai-ger und Simpa Joches belagten

ger und Simon Jocher belegten die Ränge 20, 22 und 33. Ab-fahrts-Vizeweltmeister Andreas Sander befindet sich weiter im Leistungstief und fand "nicht viel Positives" an seiner Fahrt auf Platz 30.

Ergebnisse Weltrup in Kitzbühel, Abfahrt Männer: 1. Beat Feuz (Schweiz) 1:56.68 Min.; 2. Marco Odermatt (Schweiz) +0.21 Sek; 3. Daniel Hemetsberger (Osterreich) +0.90 – bester deutscher Starter: 15. Romed Baumann (Kiefersfelden) +1,90

Salom Männer: 1, Dave Ryding (Großbritannie 141,26 Minuten (15,40+43,86), 2, Lucas Braat hen +0,38 Sekunden (51,57+50,07), 3, Henrik Kristoffersen (Dede Korvegen) +0,645 (52,27+49,64) — beste deutsche Starter, 1 Lunus Straßer (Minchen) +1,69 (52,01+60,65) 17. Anton Tremmel (Rottach-Egern) +2,16 (67,57+65-58,71)

Weltcup in Cortina d'Ampezzo, Abfahrt Damen: 1, Sofia Goggia (Italien) 1:06,98 Min; 2, Ramona Siebenholer (Osterreich) •0,20 Sek; 3. Ester Ledecka (Tschechlen) +0,26 – beste deutsche Starterinnen: 10. Kira Weidle (Sta berg) •0,81:48. Katrin Hirtl-Stanggaßinger (St nau am Königssee) +4,15

Super G Damen: 1, Elena Curtoni (Italien) 1:20,98 Min; 2, Tamara Tippler (Österreich) +0,09 Sek.; 3, Michelle Gisin (Schwelz) +0,24 — beste deut-sche Starterin: 12, Kira Weidle +0,80

es zwei Wochen vor den Win-

ohne Doll, Hochfilzen-Sieger

auftakt im schwedischen Öster-

sund war Denise Herrmann Einzel-Dritte geworden.



Vier Gesamtsiege, zwei EM-Titel

Rodeln Deutsches Team trumpft in St. Moritz auf / Auf Eggert und Benecken ist wieder Verlass

Olympia kann kommen: Die deutschen Rodler feiern ein erfolgreiches Weltcupfinale und sichern sich die Gesamtsiege in vier Wettbewerben.

St. Moritz (dpa) • Julia Taubitz zeigte ihr strahlendes Lächeln und sicherte sich zum zweiten Mal den Titel der besten Rodle-rin der Saison. Damit gilt die 25-Jährige, die beim Saisonab-schluss auf der Natureisbahn von St. Moritz Platz vier belegte, als große Favoritin auf den Olympiasieg in Peking. "Ich bin überglücklich. Das ist für mich die größte Auszeichnung, weil sie die Leistung über die ganze Saison zeigt", sagte Taubitz, die 2020 erstmals den Gesamtwelt-cup gewann. Tagessiegerin und Europameisterin wurde

Traum von Olympia-Medaille

Biathlon Männer überzeugen in Antholz / Doll gewinnt Massenstart

Sonntag Natalie Geisenberger die ihr erstes Weltcuprennen in dieser Saison gewann.

Damit kann das deutsche Rennrodel-Team den Winter-spielen mit großer Zuversicht entgegensehen. Die Mann-schaft von Bundestrainer Norschaft von Bundestrainer Nor-bert Loch gewann in diesem Winter bei den Frauen, Män-nern, den Doppelsitzern und am Ende auch noch mit der Teamstaffel den Gesamtwelt-cup und startet in China als beste Nation in die Rennen. Nachdem Johannes Ludwig seinen Gesamtsieg schon vor-zeitig in der Tasche hatte, folg-ten ihm am Wochenende auf der Natureisbahn das Duo Toni Eggert/Sascha Benecken (Il-senburg/Suhl) und Taubitz bei den Frauen. In der Staffel kam Deutschland auf Rang zwei und gewann damit die Ge-

Auch auf die deutschen Dop pelsitzer war beim Finale und bei der parallel ausgefahrenen EM Verlass. Die Weltmeister Eggert/Benecken sicherten sich mit dem EM-Titel noch den Ge-samtweltcup und profitierten von ihren deutschen Konkurrenten Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Königs-see), die Zweite wurden und damit Schützenhilfe für die Thüringer leisteten, da den bis da-hin im Weltcup führenden Letten Andris und Juris Sics ein zweiter Platz für die Kristallkugel gereicht hätte. "Es war Nervenstärke und eine sehr starke Teamleistung. So können wir zuversichtlich nach Peking rei-

sen", sagte Eggert nach dem vierten EM-Titel. Nicht so rund lief es bei den Männern. Titelverteidiger Fe-lix Loch fuhr auf Rang vier. Der nach Lauf eins auf Rang zwei

Weltcup, Einsitzer, Männer:

I. Volifgang Kindi (Österreich) 210,246
Munten (105,162-165,084); Z. Kristers
Aparjots (Lettland) + 0,021
Lettland) + 6,021
Lettland) + 6,021
Lettland) + 7,021
Let

Weltcup, Doppelsitzer:

1. Tonl Eggert/Sascha Benecken (Ilsenburg/Suhl) 1:47.209 Minuten
(53,585+53,624), 2. Tobias Wendl/Tobias
Art (Berchtesgaden/Konigssee) +0,113 Se
kunden zurück (53,652+53,670), 3. Martins
Bots/Roberts Plume (Lettland)+0,249

Endstand Gesamtweltcup nach 12 Renner

liegende Oberhofer Johannes Ludwig patzte und wurde nur Elfter. Allerdings stand Ludwig bereits als Weltcupgesamtsie-ger fest. Den Sieg sicherte sich

Eggert/Benecken 907 Pkt., 2. Andris Sics/Ju-ris Sics (Lettland) 883, 3, Wendl/Arlt 796

Wettrup, Einsitzer, Frauen:

1. Natalie Geisenberger (Missbach) 1:48,190
Mm. (54,313 Set. +56,059 Sek.); 2. Modeleine
Egle (Osterreich) +0,155 Sek.
(54,376-53,996) 3. Elina leva Vitola (Lett-land) +0,266 (54,300-58,156) — weitere
deutsche Starterinner: 4, Julia 1 aubitz
(Oberwiesenthal) +0,324 (54,383-56,18);
7. Anna Bernieri (elerrhesgaden) +0,777 . Anna Berreiter 54,634+54,333)

Weltcup, Mixed, Teamstaffel: Lettland 2:47,101 Min, 2, Deutschland (Geisenberger, Ludwig, Eggert/Bene-ken) -0.127 Sek; 3, Russland +0,675 Enstand Gesamtweltcup nach 6 Renne 1, Deutschland 476 Pkt., 2, Lettland 415; 3, Osterreich 360

Österreicher Wolfgang Kindl, "Beim Material habe ich noch einige Reserven, auch wenn St. Moritz da immer spe-

Chancen auf eine Einzelme-

Namen & Zahlen

Handball EM in Ungarn und der Slowakei

Hauptrunde Gruppe 1 30:34 (16:18)
21:29 (10:17)
27:25 (12:11)
Mo. 15:30
Mo. 18:00
Mo. 20:30
35: 70 60
32: 75 42
32: 77 42
33: 90 24
34: 86 06

Hauptrunde Gruppe 2

Polen – Russland Deutschland – Schweder Spanien – Norwegen Polen – Spanien Deutschland – Russland Schweden – Norwegen DL, DL, DL, 119: 110: 110: 100: 97 100 94 103 106 105 129

3. Liga, Gruppe C

7. Hannover-Burgd, I 8. Northeimer HC 9. HC Burgenland 10. HSV Hannover 11. HSG Burgwedel 12. SV Plauen-Oberl

Bundesliga Frauen

B. Leverkusen—H. Buchholz
2. Bor. Dortmund
1.
2. Bor. Dortmund
1.
3. TUS Metzingen
1.
3. TUS Metzingen
1.
3. TUS Metzingen
1.
3. TUS Metzingen
1.
4. Barchard St.
4. Barchard St.
5. Linion Hallen
1.
5. Linion Hallen
1.
6. Burcharder SU
9. R. HSG Benshelm—A.
10. P. Leverkusen
1.
10. B. Leverkusen
1.
11. HSG Blomberg-L.
1.
12. BSV Zwickau
1.
13. HB Detholz-Ros.
13
14. Bad Wildungen
10 251 257 371 230 308 234 289 276 306 332 262 308 381

Baskethall

1. Bundesliga

2. Bundesliga Pro B, Nord

kerlohn Kang, – Dragons Rhöndorf BG BSW Sixers – Un. Schwelm WWU Münster – Bask. Wolmirstedt ART Düsseldorf – Rist Wedel Eintr. Stahnsdorf – Eimsb. Hamburg Rhein. Köln – Lok Bernau

Rmen, Köln – Lok Bernau 1. WWU Münster 2. Eintr. Stähnsdorf 3. Bask. Wolmirstedt 4. Rist Wedel 5. ART Düsseldorf 6. Un. Schwelm 7. Iserdohn Kang. 8. BG BSW Sixers 9. Dragons Röhodorf 10. Lok Bernau 11. Rhein, Köln 12. Eimsb. Hamburg

(47,62 Mio. Euro)

Herren, Eirack, Arthéffinale: Denis Shapovalov (Kanada/N; 14) — Alexander Zverev (Hamberg/N; 16) — A flexander Zverev (Hambarg/N; 16) — A flexander Zverev (Hambarg/N; 16) — A flexander Steres (Hambarg/N; 16) — A flexander (Seeben) – 15; 67 (14), 63 — Doppel, A chteffinale: John Peess-Filip Polasset, Caustaliens (Sowels) — New In Kreinbert/Andreas (Australiens) – New In Kreinbert/Andreas (Hambarg/N; 16) — A flexander (Hambarg/N;

Motorsport

Rallye Monte Carlo

Rallye Monte Carlo (296.03 Più/lings-km/131.470 km) Gesamtwortung, Endstand nach 4 Etappen: Ljebstatin Lovitsballe Galmiker (Frank-reich) – Ford Pums Rallyh 30.0328 Std. 2, 58.5816, 1986 Pierrainn Veillas, Frankvech) – Toycta Gr Yans Rallyh 10.5 Sek; 3, Craig Breen/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Breen/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Breen/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green/Paul Nagle (Hard) – Ford Pums Rallyh 11.5 Sek; 3, Craig Green Rall

Doppel-Triumph für Geiger

Skispringen Deutsche Nummer eins übernimmt das Gelbe Trikot

Antholz (dpa) • Mit einem Augenzwinkern gab Benedikt Doll nach seinem Biathlon-Coup unter dem strahlend blauen Himmel von Antholz ein Olympia-Versprechen ab. "Jetzt will ich natiirlich alles gewinnen". sagte der Ex-Weltmeister am Tag nach seinem Massenstart-Sieg vor der ARD-Kamera und machte gleich deutlich, dass er das nicht ganz so ernst meinte. "Nein, bei Olympia fängt es wieder neu an. Die Vorausset-zungen sind gut, aber ge-schenkt kriegt man es nicht." Doch bei den Männern sieht

Benedikt Doll feierte seinen dritten Weltcupsieg. Foto: imago images

terspielen in Peking weit besser aus als bei den Frauen. Wäh-rend die Skijäger am Sonntag 33-Jährige ganz anders als geplant. Beim Sieg der Italienerin Dorothea Wierer sprang ledig-lich Platz 23 im Massenstart he-Johannes Kühn sowie die in Antholz pausierenden Erik Les-ser und Philipp Nawrath in der raus. Nach drei Strafrunden hatte die Ex-Weltmeisterin 2:11,16 Minuten Rückstand auf die Spitze und lieferte zudem Staffel beim Sieg von Weltmeis-ter Norwegen überraschend auf Rang drei liefen und für die Podestplätze vier und fünf in nur die 22. Laufzeit ab. Immer-hin sorgte Vanessa Voigt für einen Lichtblick, schaffte als Siebte mit einem fehlerfreien dieser Saison sorgten, haben die Skijägerinnen dieses Kunst-stück gerade ein einziges Mal geschafft. Gleich beim Saison-Schießen ihr bestes Karriereergebnis. Auf Platz 19 kam die für

Olympia nicht qualifizierte Franziska Hildebrand. Auch die Frauen-Staffel konnte beim Sieg Auch bei ihrem einzigen Auftritt in Südtirol lief es für die der Norwegerinnen als Achte nicht überzeugen.

Wie schnell sich im Biath-lon-Sport alles ändern kann, zeigte Doll. "Yesss", schrie der Schwarzwälder bei der Sieger-ehrung und nahm seine Lang-aufski liebevoll in den Arm. Keinen anderen als den großen Norweger Johannes Thingnes Bö hatte der 31-Jährige im letz-ten Männer-Einzelrennen vor Olympia besiegt, den zwölfmaligen Weltmeister nicht nur in der Loipe, sondern auch am Schießstand in Schach gehalten. "Ich bin unfassbar glück-lich", sagte Doll nach seinem ersten Sieg seit mehr als zwei Jahren.

Eggebniss
Manner, Massenstratt (15 km); 1. Benedikt Doll (Brettnau) 2714-9 Minuten (15 km/tunde); 2. Johanner Thingsen 69 - 313 Sekunder (3), 3. Sturla Holmar Thingsen 69 - 313 Sekunder (3), 3. Sturla Holm Lagred (Deelde Honwegen) +12.63 (3) — wettere deutsche Starter (3), Johanner Schrams (16), 13 Sturla (16), 13 St

Indian (Dass Platescher/Obenion) Y-2,004 (UM) Prauen, Massenstart (12,5 km); I. Dorothea Wierer (Italien) 35:56; Min/-2 Schießt; Z. Dsinara Allimbekawa (Belarus) +3,7 Sek/1; 3, Anals Chevaleier-Bouchet (Frankrich) +1,16,7 - deutsche Staterinnen: 7, Vanessa Volgt (Rotterode) +35,8/0; 19, Franziska Hidebrand (Clausthal-Zellefreld) +146,5/4; 23, Denise Herrmann (Oberwiesenthal)

+2:11,6/3 Staffel (4x6 km): 1, Norwegen 1:12:54, 1 Stunder (1 Straffunde/0 Nachlader), 2, Russland +24,6 (3/12), 3, Frankreich +32,6 (0/13) — deutsche Staffel: 8, Deutschland (Anna Weidel, Franziska Hildebrand, Janina Hettich, Hanna Kebinger) +108.2 (0/13)

Titisee-Neustadt (dpa) • Das deutsche Top-Duo um Super-flieger Karl Geiger glänzte in Olympia-Form, für die beiden früheren Champions Andreas Wellinger und Severin Freund ist der Traum von Peking zu Ende. Geiger mit der perfekten Ausbeute von zwei Siegen an zwei Tagen und Markus Eisenzwei Tagen und Markus Eisen-bichler, der zweimal Dritter wurde, zeigten beim Heim-Weltcup in Titisee-Neustadt, dass mit ihnen beim in knapp zwei Wochen beginnenden Ringespektakel zu rechnen ist. Die Olympiasieger Freund und Wellinger dürfen dann nur

zuschauen. Bundestrainer Stefan Horngacher entschied sich dafür, mit Geiger, Eisenbichler, Stephan Leyhe, Constantin Schmid und Pius Paschke auf Medaillenjagd zu gehen.

"Ich bin sehr stolz auf die ganze Mannschaft", sagte Hornga-cher nach den starken Auftritten seiner DSV-Adler am Sonn-tag in der ARD. "Echt mega cool,

tag in der ARD, "Echt mega cool, muss man echt sagen." Geiger, der seinen letzten Sprung des Wochenendes auf herausragende 143 Meter mit beiden Fäusten bejubelte, freut sich nach eigenen Angaben sehr auf Olympia. Er hofft auf "coole Spield" Der in dieser Szien mit Spiele". Der in dieser Saison mit Abstand konstanteste deutsche



Karl Geiger gewann beide Springen in Titisee-Neustadt. Foto: imago

Springer hat allen Grund, optimistisch nach China zu fliegen. "Ich bin in sehr guter Form", stellte Geiger selbstbewusst zu-

stelite Geiger seibstbewusst zu-recht fest und ergänzte: "In so guter Form – auch im Gesamt-weltcup – wie noch nie." Der 28-Jährige präsentierte sich auf der in der Vergangen-heit ungeliebten Hochfirst-schanze beeindruckend stark und erzberte des Gelba Trikot. und eroberte das Gelbe Trikot des Weltcupführenden vom Ja-paner Ryoyu Kobayashi zurück. Wenn am kommenden Wo-chenende bei der Olympia-Generalprobe in Willingen nichts sehr Außergewöhnliches pas-siert, ist Geiger einer der absoluten Top-Kandidaten auf Gold.

ille kann sich auch Eisenbichler ausrechnen. Der emotionale Bayer hat in diesem Winter zwar auch immer wie-der Probleme, kann es an guten Tagen aber mit der absoluten Weltelite aufnehmen und ist immer für einen Podestplatz gut. 2021/22 landete der 30-Jährige dort im Einzel bislang fünfmal. Bei den vergangenen bei-den Weltmeisterschaften zeigte "Eisei" mit insgesamt fünf Goldmedaillen bereits eindrucksvoll, dass ihm Großereignisse liegen. Das zeigten Freund und Wel-

linger in der Vergangenheit ebenfalls, sie kommen aber schon lange nicht mehr an die Form früherer Tage heran. Bei-de sollen laut Horngacher jedoch "auf Abruf" bleiben, falls das Coronavirus das deutsche Team erwischt.

Ergebnisse Wettrug in Hissen-Neustadt (Sonntag): Mettrug in Hissen-Neustadt (Sonntag): Manner, Einzel (Großschanze): I. Karl Leiger (Oberstöhr) 282,7 Pkr. (1910 m/143,0 m/); 2. Arzber (Sonschaff) 282,3 (Songraf) 273,3 (185,0 m/); 2. Arzber (Sonschaff) 273,3 (185,0 m/); 2. Arzber (Sonschaff) 273,3 (185,0 m/); 2. Arzber (Willinger) 273,8 (180,0 m/); 3. Austin Lisso (Suh) 249,6 (127,0 n/34,0); 13. Austin Lisso (Suh) 249,6 (127,0 n/34,0)

Weltrup in Titisee-Neustadt (Sonnabend): Männer, Einzel (Großschanze): 1. Geiger 288.3 Punkte (132.0+14.0 m), 2. Lansiek 283.1 (134.5+ 134.5), 3. Lisenbider 273.9 (132.5-133.0) — wel-tere deutsche Starter: 8. Leyhe 267.0 (130.5+136.0) — Constantin Schmid (Oberaudorf) 264.0 (131.5+132.0)